



# Informator

Diese Publikation soll helfen, wichtige Dinge für alle Clubmitglieder zugänglich zu machen.

Hebt diese Hefte gut auf, um später eventuell einmal nachschlagen zu können.

Dieses MAGAZIN ist für Mitglieder des MBC-Enzesfeld gedacht.

Die Termine bitte im Kalender vormerken. So können sie nicht vergessen werden.

Wir bemühen uns für Euch!

## **WICHTIG**

**AeroClub-Beitrag nicht vergessen!**

**VERSICHERUNG**

## **WICHTIG**

Jahrgang 10, Heft 2

November 2005

## Es W einhachtet bereits...

Wieder nähert sich ein Jahr dem Ende und die Weihnachtswünsche werden schon eifrig auf die Wunschzettel geschrieben. Gerade wir als Modellflieger sollten jetzt besonders intensiv an unsere Familie denken.

Ich meine damit im besonderen unsere Frauen, die uns bei unserem Hobby - ob mit finanziellen Zuwendungen, viel Geduld (z.B. bei der stillschweigenden Beseitigung unseres liegen gebliebenen Bastelabfalls), Zeit, um uns zu diversen Wettbewerben oder Schauflugveranstaltungen zu begleiten und vielem mehr unterstützen.

Ich möchte an dieser Stelle im Namen aller Modellflieger unseren Ehefrauen ein herzliches Dankeschön aussprechen. Danke für Eure Geduld, die Unterstützung bei unserem schönen Hobby und Euer Verständnis, auch wenn es einmal nicht so wie gewünscht gelaufen ist, der liebe Gatte mit „Spanholz“ nach Hause kommt und sich deprimiert in eine stille Ecke setzt.

Bitte unterstützt uns weiter und habt Verständnis, wenn wir mal etwas schlechter gelaunt nach Hause kommen, da uns ein Missgeschick passiert ist. Wir machen es wieder gut!

## WIR DANKEN EUCH!

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier mit **Tombola** findet am Samstag, den 17.12. im **GH. STEINER** in **HERNSTEIN** statt. **BEGINN: 17:00 Uhr!** Essensbestellungen unter (0667) 1164234

INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
Die Seite des Obmanns	2
Werkstattpraxis	3
Bau- / Flugbericht „Synergie“	4 - 7
Windstärkentabelle	8
Offizielle Ergebnisliste RC-P	9
Neues bei Webra ...	10

**LIEBES MITGLIED! KOMME ZU DEN WÖCHENTLICHEN CLUBABENDEN UND DU BIST IMMER INFORMIERT ... JEDEN DONNERSTAG AB 18:00 UHR IN DER PIZZERIA PARLARE / LEOBERSDORF**

# Die Seite des Obmanns

Liebe Kollegen, schon wieder ist der Urlaub vorbei und wir gehen hoffentlich einen etwas besseren Herbst entgegen. Viel ist nicht passiert da das Wetter sehr zu wünschen übrig gelassen hat. Entweder war es windstill dann regnete es gleich wieder oder es gab starken Wind. Allzu viel wurde deshalb nicht geflogen.

Ein Thema muss ich aus gegebenen Anlass wieder einmal in Erinnerung rufen.

## **Bitte haltet die Punkte 7 und 11 unserer Flugplatzordnung genauer ein!**

Es gab wieder einmal einen Anstand mit den Wochenendhausbesitzer. Dabei wurde der Lärm und das Überfliegen der Häuser beanstandet.

Fliegt bitte mehr Richtung Enzesfeld, damit ist schon ein Punkt erfüllt. Zum anderen achtet auf Eure Motoren und deren Lärmentwicklung.

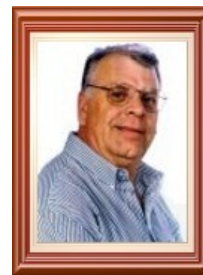
Die Ausrede, das geht nicht leiser, kann so nicht akzeptiert werden. Da muss man sich halt etwas einfallen lassen (anderer Schalldämpfer oder andere Luftschraube). Es ist auch ein Unterschied, ob unter der Woche geflogen wird oder am Wochenende. Unter der Woche sind normalerweise wenig Personen in den Wochenendhäuschen daher stört das Fliegen weniger. Am Wochenende wollen die Gartenbesitzer in Ruhe ausspannen und daher stört hier das Fliegen (Lärm) mehr, was auch verständlich ist.

## **Also bitte mehr Verständnis für unsere Nachbarn!**

Noch einen schönen Herbst ein schöneres Flugwetter als im Sommer und keine weiteren Probleme im auslaufendem Jahr

wünscht Euch

Euer Obmann Franz Hruska.  
Habt Ihr Fragen? Dann sendet ein Mail an:  
obmann@mbc-enzesfeld.at





## Styrobeschichtungslack

Für Freunde von "Styrobombern" und solchen, die Probleme mit der "Schönheit" ihrer Modelle haben, hier ein Tipp, den ich bei der Fa. Rödelmodell gefunden habe.

Anbietertext:

Als wir 1998 unsere Styropormodelle auf den Markt brachten, machten wir uns Gedanken über ein einfaches, leicht zu handhabendes Beschichtungssystem für die „Styros“.



Was uns immer am meisten gestört hat, war dass die meisten Styropormodelle nach zwei, drei Flugtagen schon „angeschmuddelt“ aussahen und die Arbeit, die man sich mit dem Finish gemacht hatte, war auch nicht mehr zu sehen. Styropormodelle ohne Beschichtung waren also nicht das „Gelbe vom Ei“. Was also tun? Wir suchten ein System, das Styropor nicht angreift, am besten geruchsneutral und nur eine Komponente hatte.

Nach langer Suche fanden wir unseren: Styrolack. Ein Einkomponenten- System auf Wasseracryl Basis. Der Lack hat einen sehr hohen Fülleranteil und ist so als Beschichtung und kann, bei wiederholtem Auftragen, als Füller genutzt werden. Der Lack ist nur zur Verwendung auf Styropor gedacht, nicht für Furnier!!! Der hohe

Wasseranteil würde dem Holz schaden.

In Verbindung mit einem 49g Glasgewebe (05 0305) erhalten Sie eine griffeste Oberfläche, die Sie bei einem Styropormodell bis jetzt noch nicht kennen!!!

**Styrobeschichtungslack**

Bestellnummer: 05 0120, 250 ml € 9,50

Bestellnummer: 05 0121, 500 ml € 15,50

## Baubericht einer „Synergy 90 3D AA“ von Braeckman

### Technische Daten

**Spannweite:** 169cm

**Länge:** 168cm

**Angepeiltes Gewicht:** 3,5 kg

**Motor:** Webra 120 XP mit maßgefertigtem Krümmer und Genesis Pipe von Braeckman

**Servos:** 5 x HITEC 645 BB/MG, 1 x Graupner 5077 (Motordrossel)

**Empfänger:** Graupner C17

**Akku:** 4 Zellen, 2400 mAh

**Tank:** 380 ccm



### Lieferung:

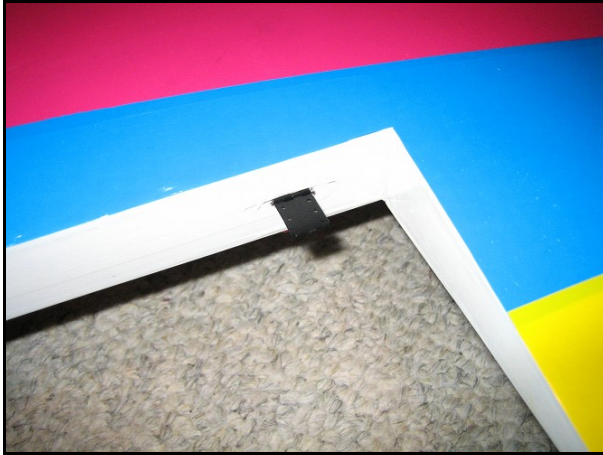
Geliefert wird das Modell, in meinem Fall als ARF, (ist auch als ARC erhältlich), in einer robusten, riesigen Schachtel. Schnell geöffnet entdeckt man umfangreiche Transportschutzmaßnahmen. So geschützt könnte der Bausatz seine Reise in alle Regionen der Erde antreten. Die Fläche wird schon in einem Stück geliefert. Der Rumpf ebenso. Dabei sind dann noch die ganzen Dämpfungsflächen, Ruder, Motorhaube aus GFK, Tank, Motorträger, Fahrwerk mit Rädern und Radschuhen, anlenkbares Spornrad, diverse Kleinteile und Anlenkungsteile. Alles fein säuberlich in einzelnen Säckchen verpackt. Rumpf, Fläche, Dämpfungsflächen und Ruder sind mit hochwertiger Bügelfolie überzogen und faltenfrei gebügelt.



Zusätzlich wird noch benötigt die RC Anlage mit Servos und Empfänger, Akku, Motor, Spinner und Luftschraube.

### Die Bauanleitung:

Die Anleitung kommt als reine Textversion. Zusätzlich liegt dem Bausatz eine CD bei, mit jeder Menge Bildern vom Bau des Prototypen bei Braeckman. Eigentlich sollen die Bilder beim Bau unterstützend wirken, was allerdings in den meisten Fällen nicht funktioniert. Viele Details des Prototypen entsprechen nicht mehr dem Serienmodell, und führt so zu einiger Verwirrung. Nichts unlösbares für einen erfahrenen Modellbauer. Für mich, der ja nur ein „Modellmonteur“ ist, waren doch einige Unklarheiten zu lösen. Zu allerletzt, und durch hervorragenden Support von Alvin Braeckman, lösten sich alle Probleme in Wohlgefallen auf.



### Der Bau:

Der Bau gestaltet sich einfach und geht zügig voran. Wenn man Zeit hat, ist es sicher zu schaffen, das Modell an 3 Abenden fertig zu stellen.

Begonnen wird damit, alle Löcher und Schlitze die mit der Folie zugebügelt wurde, auf zu schneiden. Die Fläche als Ganzes ist in der Mitte schon mit einer Glasfasermatte und mit Harz verstärkt. Sieht sehr robust aus. Dann werden die vorgefertigten Schlitze für die Ruderscharniere freigelegt, und die

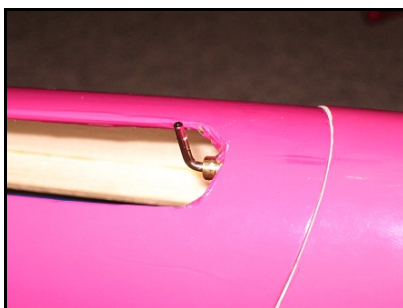
beigepackten Scharniere eingeklebt. Ich hab sie zusätzlich noch mit Nadeln verstiftet, um einen sicheren Sitz zu gewährleisten.

*Tip: Um die Gelenke der Ruderscharniere nicht zu verkleben, kann man diese vor der Montage mit dünnflüssigem Nähmaschinenöl einölen.*

Pro Querruder sind 6 !! Scharniere vorgesehen, pro Höhenruder 4 Scharniere und 5 Stück am Seitenruder. Die Dämpfungsfläche des Höhenleitwerks muss winkelig eingeklebt werden, anschließend kommen die Ruder dran. Die Dämpfungsfläche des Seitenleitwerks sollte natürlich im rechten Winkel zum Höhenleitwerk eingeklebt werden. Das Seitenruder wird erst nach dem Spornrad montiert, um die Anlenkung desselben zu gewährleisten.



Die Bauanleitung empfiehlt noch die



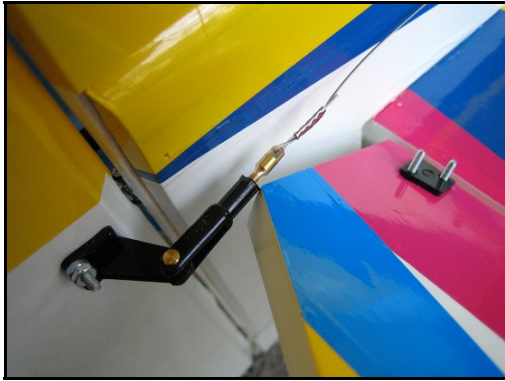
Dämpfungsfläche des Höhenleitwerks gegen das Seitenleitwerk mit Kohlestäben abzustreben. Auch hier gibt's auf der CD kein passendes Bild dazu. Stellt aber auch kein Problem dar, zumal die Stäbe dem Bausatz beigelegt wurden.

Das Anpassen der Kabinenhaube erfolgte ohne

Probleme. Die untere Rumpfabdeckung passt haargenau. Die Befestigung derselben stellt allerdings keine zufrieden stellende Lösung dar. An Stelle der Schraube die ständig schräg einzudrehen ist, wurde ein Kabinenhaubenverschluss eingebaut (gefederter Zapfen), und an der Gegenseite ein Einrastloch gebohrt, und mit 5 Minuten Epoxy verfestigt. Die Ausnehmung in der



**Bild des Herstellers**



Der Einbau der Servos und der Anlenkungen kann routinemäßig erfolgen. Für mich was neues im Bau war die Seilanlenkung des Seitenleitwerkes. Was etwas eigenartig wirkt sind die beigelegten Anlenkungsteile. Für das Seitenruder werden Kugelgelenke benutzt, genauso wie für die Querruderanlenkung. Seltsam erscheint dann allerdings die Tatsache das Servoseitig „nur“ die Anlenkungsstangen gekröpft zum Einsatz kommen.

Über den Rest der Routinearbeit will ich hier nicht mehr schreiben. Alles ist schlüssig und passt, bis auf die Anlenkung des Seitenleitwerkes, welche dem Höhenruder bei Vollausschlag „im Weg ist“. Kurzerhand wurde an der betreffenden Stelle das Höhenruder modifiziert und die Stirnseiten frisch gebügelt.

### **Erstflug:**

Zum Erstflug wurde ein passender Tag mit fast wenig Wind abgewartet. Raus auf dem Platz, alles zusammengebaut, Reichweitentest, Rudercheck. Der Motor wurde noch etwas feiner eingestellt. Gas rein, leicht Höhe ziehen und die Synergie zieht schnell, fast senkrecht in den Himmel.

Die ersten Überflüge mit Drittelgas erfolgten zur Trimmung, wobei nur etwas Quer getrimmt werden musste. Beim Vollgastest zeigt sich, das die Synergie mit dem Webra 120XP wohl übermotorisiert ist. In 2 Meter Höhe entsteht der Eindruck dass es sich um ein Speedmodell handeln könnte. Das Modell geht sauber durch alle Figuren. Für den Anfang wurde nur die Ausschläge für „normalen“ Kunstflug programmiert. Gerissene und gestoßene Rollen kommen unvermittelt schnell und präzise. Lässt man die Knüppel los rastet das Modell sofort ein.

### **Positives:**

Der Vorfertigungsgrad ist sehr hoch. Für die Querruder liegen Alu-Ruderhörner bei, die auch die empfohlenen Ausschläge für 3D Flug erlauben. Die Flächen sind sehr stabil und faltenfrei gebügelt und dekoriert. Auch der Rumpf ist faltenfrei bespannt. Alles in allem ein schönes Modell. Der „Bausatz“ ist zum Transport sehr sicher verpackt.

### **Negatives:**

Das Fahrwerk hat sich gleich bei der ersten Landung verabschiedet. Trotz sanftem Aufsetzen bricht das komplette Fahrwerksbrettchen raus. Bei späterer Begutachtung stellt sich heraus, dass das Brett mit lediglich 6 Tropfen Weißleim eingeklebt ist. Das Brett wird von mir aufgedoppelt und mit Epoxy eingeklebt. Seither (ca. 20 Flüge) keine Probleme mehr.

Die Holzdübel mit denen die Fläche im Rumpf gehalten wird sollten eine bessere und dauerhaft haltbare Verankerung in der Fläche vorfinden. Regelmäßiges Nachkleben ist hier erforderlich.

Macht man die Anlenkung des Seitenruder an der vorgesehenen Position sind die Ruderhörner dem Höhenruder, bei Vollausschlag, im Weg.

Der Preis des Modells ist für diese Klasse viel zu hoch. Das könnte aber auch ein subjektiver Eindruck sein.

**Fazit:**

Alles in allem ein gelungenes Modell. Bei der Motorisierung tut's ein 15 ccm Motor auch. Durch die saubere Steuerbarkeit kann das Modell als F3A Trainer eingesetzt werden. Die 3D Fähigkeiten wurde noch nicht getestet. Leider ist das Modell mittlerweile nicht mehr zu kaufen.

Text: Koisser Martin

Bilder: A. Braeckman, Koisser Martin



W I R W Ü N S C H E N  
Frohe Festtage  
und ein  
glückliches  
neues Jahr

**Der Vorstand des MBC Enzesfeld und  
die Redaktion des Informators.**


# DER Informator - TIPP



## WISSENSWERTES

Eine Übersicht über die Windstärken, die wohl sehr wenige noch aus der Schule kennen.

Ein kleines Hilfsmittel für alle, die am Platz den ständigen Spruch ablassen: „Heute bläst es aber wieder ordentlich ...!“

Nun habt Ihr die Möglichkeit, mit Wissen zu protzen  und es den anderen mal so richtig zu „verklückern“!

WINDSTÄRKEN - TABELLE				
Bezeichnung	Beaufort	Knoten	km/h	m/s
Windstille	0	0 - 1	0 - 1,8	0 - 0,5
Leichter Zug	1	2	3,7	1
Leichte Brise	2 - 3	4 - 10	6-19	1,6 - 5,2
Mäßige Brise	4	13	24	6,5
Frische Brise	5	18	34	9
Starker Wind	6	24	44	12
Steifer Wind	7	30	55	15
Stürmischer Wind	8	37	68	18,5
Sturm	9	44	82	22
Schwerer Sturm	10 - 11	52 - 60	96 - 111	26 - 30
Orkan	12	68	126	34

Durch den englischen Admiral Sir Francis Beaufort wurde 1806 eine Einteilung für Windstärken an Land und auf dem Meer vorgenommen. Sie umfasst die Skala von 0 bis 12.



# Offizielle - Ergebnisliste

der Klasse RC/P am 24.09.2005

Rang	Name	1.Dg.	2.Dg.	3.Dg.	Gesamt
1	Geissinger Thomas	(796)	811	951	1762
2	Kaiser Franz	(733)	780	817	1597
3	Weindorfer Peter	(606)	705	645	1350
4	Koisser Martin	(636)	677	660	1337
5	Holzer Joachim	605	614	(453)	1219
6	Krankl Friedrich	517	(376)	419	936
7	Rauch Klaus	430	398	(354)	828
8	Dietrich Lukas	382	(0)	389	771
9	Rosner Martin	379	385	(309)	764
10	Hruska Josef	0	0	0	0
Punkterichter :		Gschiesl Werner Stocker Manfred			
Auswertung :		Hruska Franz			

#### Impressum

Für den Inhalt verantwortlich

**Obmann: Franz Hruska**

Mail: obmann.mbc-enzesfeld.at

**Redaktion: Manfred Stocker**

Mail: informator@mbc-enzesfeld.at

**NEUES  
VON**



W  
E  
R  
B  
U  
N  
G

Die „neuen kleinen“ von Webra:

### DIGI5 35

Bestell Nr.	20258/35
Frequenz	35 MHz
Übertragungssystem	PPM (FM)
Kanalraster	10kHz
Betriebsspannung	3,5 - 8V (4 5 cells)
Stromaufnahme	10mA
Zwischenfrequenz	455kHz (superhet)
Temperaturbereich	-10° - +55° C
Eingangsempfindlichkeit	2,0µV
Antennenlänge	100cm
Kanalanzahl	5
Abmessungen	40 x 15 x 11 mm
Gewicht	14g



### DIGI5 40

Bestell Nr.	20258/40
Frequenz	40 MHz
Übertragungssystem	PPM (FM)
Kanalraster	10kHz
Betriebsspannung	3,5 - 8V (4 5 cells)
Stromaufnahme	10mA
Zwischenfrequenz	455kHz (superhet)
Temperaturbereich	-10° - +55° C
Eingangsempfindlichkeit	2,0µV
Antennenlänge	100cm
Kanalanzahl	5
Abmessungen	40 x 15 x 11 mm
Gewicht	14g

